



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Haupt- und Finanzausschuss Nr. 2

Sitzung am: Dienstag, 21. Januar 2025

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:07 Uhr

Anwesend/ siehe Anwesenheitsliste
Abwesend:

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.12.2024
2. Beginn der Haushaltsberatungen 2025
- Beratung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes -
3. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Frau Ingrid Brünich	
Frau Beate Full	
Herr Stefan Handl	
Herr Adrian Heim	
Herr Thomas Kirmse	Herr Robin Drummer
Herr Rüdiger Meyer	
Herr Peter Neumann	Frau Birgit Piroué
Herr Thomas Nuber	Frau Heike Miebach
Frau Janine Rößler-Huras	
Herr Stefan Theil	
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Herr Robin Drummer
Herr Anton Flügel
Frau Heike Miebach
Frau Birgit Piroué

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Alfred Giesinger
Herr Günter Endres
Herr Michael Froschmeier
Herr Marco Mühlenhoff

Schriftführerin:

Frau Daniela Demus

Presse:

Frau Möckl / MM-Dachauer Nachrichten
Herr Gierlich / SZ

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Finanzausschuss
21. Januar 2025
Nr. 01/2025
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.12.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.12.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
21. Januar 2025
Nr. 02/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beginn der Haushaltsberatungen 2025 - Beratung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes -

Sachverhalt:

Der Kämmerer, Herr Giesinger, stellt den aktuellen Abgleich zum Haushalt 2025 – 2028 vor.

Die offenen Fragen aus den Fraktionen zu den Haushaltsstellen werden beantwortet.

Tiefbau:

Verwaltungshaushalt:

Zeile 44

HH-Stelle 0.6300.1550/1681/5131 – Gemeindestraßen

Bemerkung:

Ausgaben gehen nur um 55.000 Euro zurück. Einnahmen aber um 74.000 Euro. Warum gehen die Posten Einnahmen und Ausgaben so auseinander?

Antwort:

Durch die Entwicklung im Bausektor (aktuell genehmigte laufende Bauprojekte Dritter, welche voraussichtlich im Januar 2025 fertiggestellt werden) und die Erfahrungswerte der letzten Jahre ist davon auszugehen, dass es hier zu entsprechend weniger Maßnahmen kommen wird und die Weiterverrechnung teilweise erst in 2026 erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 45

HH-Stelle 0.6300.5139 – Sonstiger Straßenunterhalt

Ansatz: 750.000 €

Bemerkung:

Was bedeutet „Grabungssanierung“? 2028: Rosenstraße/Fliederstraße/Karl-Stieler-Straße BA2. Bitte die Notwendigkeit erklären.

Antwort:

Im Jahr 2018 und 2019 wurden in den genannten Straßen die Bereiche mit dem größten Handlungsbedarf jeweils als Quartiersmaßnahme (zusammenhängende Bereiche) „Bauabschnitt 1“ saniert. Im laufend fortgeschriebenen angepassten Sanierungskonzept

stehen nun die genannten Straßen jeweils mit den Restabschnitten „Bauabschnitt 2“ ebenfalls als zusammenhängender Bereich zur Sanierung an. Der Handlungsbedarf ergibt sich hier durch alte Aufgrabungen für Leitungsverlegungen welche bereits seit langem aus der Gewährleistung sind nun aber gravierende Mängel bzw. Schäden aufweisen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Vermögenshaushalt:

Zeile 28

HH-Stelle 1.6317.9510 – Brücke Grünlandstraße

Ansatz: 50.000 €

Bemerkung:

Wie ist da der aktuelle Stand?

Antwort:

Der Ingenieurvertrag mit dem Büro Vitak und Schuman wurde geschlossen. Derzeit ist die Planung des Ersatzneubaus mit der abschließenden Spartenerkundung im Gange und die Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung (Anlagengenehmigung) ist in abschließender Bearbeitung. Sobald die Genehmigung vorliegt kann die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Hochbau:

Verwaltungshaushalt:

Zeile 18

HH-Stelle 0.0681.5040 – Unterhalt Rathaus

Ansatz: 42.000 €

Bemerkung:

Kalt/Warmproblematik Rathaus – Erläuterung – notwendig?

Antwort:

Herr Mühlenhoff erläutert die aktuelle Kalt/Warmproblematik im Rathaus und begründet die Notwendigkeit des Ansatzes.

Zeile 20**HH-Stelle 0.0861.5132 – Unterhalt Parkplatz und Außenanlagen Rathaus****Ansatz: 21.000 €**

Bemerkung:

Garagendach Bürgermeister – notwendig?

Antwort:

Herr Mühlenhoff erläutert die Situation des Garagendaches und begründet die Notwendigkeit des Ansatzes.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 27**HH-Stelle 0.2101.5165 – Grundschule, Unterhalt Grünanlagen****Ansatz: 10.000 €**

Bemerkung:

Warum fand hier eine Umwidmung statt? Wo wird das Geld an anderer Stelle eingespart?

Antwort:

Grund der Umwidmung ist die ständig angespannte Sicherheits-/Verkehrslage auf der Zufahrt zum Parkplatz vom Abzweig Bajuwarenstraße bis Eingang Schulgelände. Das Gebäudemanagement hat sich bereit erklärt, die Sachaufwandsträgerschaft zu übernehmen und den Parkplatz als Privatparkplatz zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 34**HH-Stelle 0.4603.5040 – Jugendhaus Unterhalt betriebstechnischer Anlagen****Ansatz: 6.000 €**

Bemerkung:

Es wurde doch die Küche aus dem Hallenbadstüberl in das Jugendhaus umgezogen? Warum dann jetzt nochmal eine neue Spülmaschine?

Antwort:

Die Spülmaschine aus dem Hallenbadstüberl passt nicht in das Jugendhaus und ist Altbestand an die 20 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 42

**HH-Stelle 0.5939.5433 – WC-Anlage am Jugendhaus, Vergütung
Reinigungsunternehmen
Ansatz: 15.000 €**

Bemerkung:

Übernimmt das LRA alle Kosten für das WC-Haus, da Lage im Erholungsgebiet?

Antwort:

Nein, sämtliche Unterhaltskosten sowie Bewirtschaftungskosten werden von der Gemeinde getragen.

Der Erste Bürgermeister wird Herrn Selmeier vom Landratsamt Dachau fragen, ob der Schließdienst für die WC-Anlage ebenfalls vom Landratsamt übernommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 54

**HH-Stelle 0.8807.1412 – Hochstr. 65, Mieten
Ansatz: 35.000 €**

Bemerkung:

Die in der Erläuterung erwähnte Mieterhöhung ab 2027 ist in der Finanzplanung nicht berücksichtigt.

Antwort:

Gem. Bindefrist ist ab 2027 die nächste Mieterhöhung möglich. Grundlage ist immer der aktuelle Mietspiegel der Gemeinde Karlsfeld unter Berücksichtigung der Kappungsgrenze. Sobald eine Erhöhung verbindlich berechnet werden kann, wird diese auch im Haushalt berücksichtigt, somit vermutlich für 2027 im HH 2026.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 55**HH-Stelle 0.8807.5490 – Hochstr. 65, sonstige Bewirtschaftungskosten****Ansatz: 3.700 €**

Bemerkung:

Ist die Umstellung auf fernablesbare Geräte doppelt im Haushalt (2024 und 2025)?

Antwort:

Nein. Beauftragung in 2023, Umsetzung und Kosten in 2024 geplant.
Erst Ende 2024 beauftragt, somit Kosten erst in 2025.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 62**Energiekosten allgemein**

Bemerkung:

Die Fraktion bittet um eine Aufstellung der Energiekosten. Prüfung der Ansätze im Haushalt 2025.

Antwort:

Vgl. Aufstellung und Hinweise zu Energiekosten für HH 2024 und 2025.

Grundsätzliche Hinweise:

1. Das erste richtige Referenzjahr nach der Energiekrise ohne Subventionen (Preisbremse) etc. ist das Jahr 2024 mit Schlussrechnung in 2025.
2. Das Jahr 2024 ist wg. erst im Januar bis März 2025 eingehenden Schlussrechnungen noch nicht geschlossen.
3. Wieder zu beachten ist, dass der HH 2025 im Oktober 2024 erstellt werden muss, d.h. ein hohes Maß an Schätzung.
4. Wie jedes Jahr werden vor Schließung des HH 2025 die Ansätze erneut mit dann vorliegenden Schlussrechnungen geprüft und ggf. korrigiert.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Vermögenshaushalt:**Zeile 13****HH-Stelle 1.2130.8455**

Bemerkung:

Investitionsplan Gebäudemanagement: Warum nochmal 5,8 Millionen für die Mittelschul-Turnhalle in 2025?

Antwort:

Im Gegensatz zum Verwaltungshaushalt laufen die Kosten im Vermögenshaushalt jahresübergreifend. Der Gesamtansatz über das Projekt Sanierung Mittelschule über alle Jahre beträgt wie vom Gemeinderat beschlossen 11,5 Mio. €.

Der Investitionsplan stellt den Kapitalbedarf für die anstehenden Projekte dar. D.h. bei Erstellung waren gem. OK.FIS 5,7 Mio. gebucht. D.h. in 2025 werden gem. Investitionsplan von den 11,5 Mio. noch 5,8 Mio. € abfließen. Kein Neuansatz.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 21

HH-Stelle 1.5601.9357 – Sportpark, Beschaffung Fahrzeug

Ansatz: 60.000 €

Bemerkung:

Nochmal um 1 Jahr verschoben?

Antwort:

Kosten wurden vom Gebäudemanagement gestrichen, da die Beschaffung im Dezember 2024 erfolgt ist. Korrekter Ansatz: 0,- €

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Hauptamt:

Verwaltungshaushalt:

Zeile 11

HH-Stelle 0.0000.6314 – Städtepartnerschaft Muro Lucano

Ansatz: 25.000 €

Bemerkung:

Budget zu hoch angesetzt – Grundsatzdiskussion über geplanten Schüleraustausch

Antwort:

Ansatz wird auf 12.000 € herabgesetzt.

1. Maßnahme: geplanter Schüleraustausch
2. Maßnahme: Klassenfahrt Mittelschule

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 12

**HH-Stelle 0.0201.5340 – Leasing Elektrofahrzeuge Rathaus
Ansatz: 20.000 €**

Bemerkung:
Warum werden 2 zusätzliche E-Fahrzeuge benötigt?

Antwort:
2 Fahrzeuge waren schon immer zu wenig. Durch die gestiegene MA-Zahl werden zwingend weitere Fahrzeuge benötigt. Ansatz für 4 E-Fahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 14

**HH-Stelle 0.0241.6321 – Öffentlichkeitsarbeit – Dienstleistungen durch Dritte
Ansatz: 9.000 €**

Bemerkung:
Warum werden hier 8.000 € mehr veranschlagt?

Antwort:
2000 € Basiswert, 7.000 € Bearbeitung der Homepage

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 21

HH-Stelle 0.0681.5201 – Verwaltungs- und Zweckausstattung Rathaus

Bemerkung:
Was wird hier für die Summe angeschafft?

Antwort:
Ansatz reduziert für lfd. Betrieb auf 10.000 €, da Büromöbel nun im Vermögenshaushalt angesetzt sind.
Neuer Ansatz: 10.000 €

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 24

HH-Stelle 0.1161.6510 – EWO, Bücher, Zeitschriften
Ansatz: 1.500 €

Bemerkung:
Ungewöhnlich hoher Betrag in 2025. Warum?

Antwort:
Aufgrund der Wahl im Jahr 2025 gibt es neue Wahlgesetze. Neue Vorschriften durch die Änderungen im Pass- und Meldewesen. Vorbereitungen für die Kommunalwahl 2026.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 28

HH-Stelle 0.2111.7092 – Zuschuss für lfd. Zwecke, Verbandsgrundschule
Ansatz: 105.000 €

Bemerkung:
Ist die Mittagsbetreuung in der alten GS nicht eingestellt? Können diese Kosten komplett gestrichen werden?

Antwort:
Kosten können nicht gestrichen werden, da die Villa Karlchen in den Pavillon der VGS umgezogen ist und nach wie vor Bedarf besteht.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 29

HH-Stelle 0.2130.6722 – Gastschulbeiträge MS
Ansatz: 20.000 €

Bemerkung:
Warum diese extreme Steigerung in 2025? Wie viele Schüler stehen dahinter?

Antwort:

Anstieg der Gastkinder von 4 Kindern im Jahr 2023 auf 13 Kinder in 2024. Nachdem der Ansatz in 2024 zu niedrig kalkuliert war und davon ausgegangen werden kann, dass die Zuweisungen in 2025 ähnlich hoch sind wie in 2024 wurde der Ansatz erhöht.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Bauamt:

Zeile 33

HH-Stelle 0.4602.5350 – Pachten Bolzplatz Allacher Straße

Ansatz: 400 €

Bemerkung:

Schwertfirm hat zum 31.12.2024 gekündigt. Heißt das, der Bolzplatz steht jetzt nicht mehr zur Verfügung?

Antwort:

Ja, der Bolzplatz steht am dem Jahr 2025 nicht mehr zur Verfügung.

Hierüber soll die Öffentlichkeit informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Hauptamt:

Zeile 35

HH-Stelle 0.4642.7008 – Betriebskostenförderung nach BayKiBiG

Ansatz: 450.000 €

Bemerkung:

Wie viele Kinder sind auswärtig untergebracht?

Antwort:

In 2024 waren 58 Karlsrufer Kinder auswärts untergebracht, 2025 wird die Zahl ähnlich hoch sein (Anträge liegen noch nicht alle vor, die Träger haben bis Ende 1/2025 dafür Zeit). Im Durchschnitt wurden in den letzten Jahren jährlich 50 Karlsrufer Kinder auswärts untergebracht.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Kämmerei:

Zeile 36

**HH-Stelle 0.4649.5460/6400 – Wohngebäudeversicherung Container St. Josef
Ansatz: 200 €**

Bemerkung:

Warum nicht auf Null gesetzt nach Abbau des Containers?

Antwort:

Die Ansätze werden in beiden HH-Stellen auf Null gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Hauptamt:

Zeile 46

**HH-Stelle 0.6300.6378 – Wartung DFI – Digitale Fahrgastinformation
Ansatz: 10.000 €**

Bemerkung:

10.000 Euro Wartungsgebühren für die wenigen ÖPNV Fahrgastinformations-Terminals?
Der Betrag erscheint sehr hoch.

Antwort:

Die Unterhaltskosten belaufen sich auf 10 – 15 % der Investitionskosten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 47

HH-Stelle 0.6701.6342 – Straßenbeleuchtung Strom

Ansatz: 270.000 €

Bemerkung:

Wie sieht es mit den Förderanträgen aus? Ist damit zu rechnen, dass die BA 2 und 3 in 2025 durchgeführt werden können?

Antwort:

Bisher keine Rückmeldungen zu den Förderanträgen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Zeile 50

HH-Stelle 0.7302.5201 – Christkindlmarkt Verwaltungs- und Zweckausstattung

Ansatz: 7.000 €

Bemerkung:

Brauchen wir da auch im Planungszeitraum jedes Jahr wieder 7.000 €?

Antwort:

Ist nicht absehbar, da nach/vor jedem Hüttenzauber neue (Verschleiß-)teile ersatzbeschafft werden müssen.

Im Haushalt sind insgesamt 46.000 € angesetzt.

Es wird eine Übersicht aller Kosten für den Hüttenzauber 2024 vorgelegt.

Die Erläuterungen werden angepasst.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 9418.1

Haupt- und Finanzausschuss
21. Januar 2025
Nr. 03/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Finanzplan

Frau Full bezieht sich auf die letzten Sitzung des Arbeitskreises Finanzen, in welcher vereinbart wurde, dass die Beratung über den Finanzplan in der Haupt- und Finanzausschusssitzung im Januar erfolgen soll. Da dies nicht auf der kommenden Tagesordnung steht, bittet sie die Beratung in der Sitzung im Februar abzuhalten.

Der Erste Bürgermeister sagt einer Beratung nach der Abarbeitung der allgemeinen Fragen zu.

B) Senkung Hebesatz Grundsteuer A

Herr Nuber erkundigt sich, ob es einen Beschluss zur Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer A gab, da er dies der Zeitung entnommen hat.

Herr Giesinger und Herr Mayer bestätigen die Senkung und erläutern, dass diese durch den Beschluss der Hebesatzsatzung hervorgegangen ist.

Haupt- und Finanzausschusssitzung
am 21.01.2025

Demus
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister